



British Chamber of Commerce in Germany

Finanzmärkte beruhigen sich – doch die Herausforderungen bleiben

8. Berlin Konferenz der British Chamber of Commerce in Germany e.V. – Vertreter aus Politik und Wirtschaft sehen auch Arbeitgeber unter Handlungsdruck – Arbeitskräftemangel und Staatsschuldenkrise primäre Probleme – britischer Botschafter: kein Euro in Großbritannien

Berlin, 18.01.2012. Die Konsequenzen aus Finanzmarkturbulenzen, niedrigem Wachstum und demografischem Wandel sind vielerorts bereits gezogen – aber auch 2012 wird ein Jahr voller Herausforderungen bleiben. Dies war das vorsichtig optimistische Fazit der 8. Berlin Konferenz der British Chamber of Commerce in Germany e.V. (BCCG). Vertreter aus Politik und Wirtschaft setzen sich im Rahmen dieser Veranstaltungsreihe traditionell mit drängenden wirtschaftspolitischen Themen auseinander und formulieren in Redebeiträgen und Paneldiskussionen ein Schnittbild der Erkenntnisse und Implikationen des vergangenen Jahres. Dieses gab zwar Anlass zur Hoffnung auf Besserung, Andreas Meyer-Schwickerath, Director and Member of the Board, relativierte jedoch: "Die Beschlüsse von Brüssel und Cannes haben zwar dazu beigetragen, dass die Finanzmärkte sich etwas beruhigt haben – das ist jedoch kein Grund, sich in Sicherheit zu wiegen. Das kürzliche Downgrading einiger Euroländer durch S&P, die hohen Verschuldungsgrade auch von Großbritannien und Deutschland, sowie der demografische Wandel zeigen die Dringlichkeit der Probleme. Schuldenabbau und zusätzliche Belastungen durch demografischen Wandel werden nur mit entschiedenen Konzepten für Wachstum und Schuldentilgung, z. B. ähnlich denen nach der Wiedervereinigung Deutschlands, zu bewältigen sein". Auch Ulrich Sieber, Mitglied des Vorstands der Commerzbank sieht im demografischen Wandel eine der größten Herausforderungen: "Neben der Staatsschuldenkrise ist der demografische Wandel unsere Herausforderung der Zukunft. Es wird wirtschaftlich notwendig, bislang brachliegende Arbeitsmarktpotenziale besser zu erschließen und qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter langfristig im Unternehmen zu halten". Er rief daher die Arbeitgeberseite auf, tragfähige Lösungen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie anzubieten. Ein gutes Zeugnis stellte Dr. Uwe Franke, Vorsitzender des Vorstandes BP Europa SE dem Krisenmanagement des letzten Jahres aus, Regierungen und Unternehmen hätten im letzten Jahr die Herausforderungen aus der Euro- und Schuldenkrise angenommen. Franke hob auch die Bedeutung des Euros für den Handel hervor und ertete dabei große Zustimmung im britisch-deutschen Publikum: „Der Euro ist ohne Alternative. Gerade grenzüberschreitend tätige

Patron: His Excellency the British Ambassador

BCCG British Chamber of Commerce in Germany e.V. · Friedrichstraße 140 · 10117 Berlin
Tel.: +49 (0)30 206 70 80 · Fax: +49 (0)30 206 70 829
Internet: <http://www.bccg.de> · E-mail: info@bccg.de
Bank: Merck Finck & Co., Hamburg · Kto./Account: 30 200 172 · BLZ/Bank Code: 200 307 00
IBAN: DE09 2003 0700 0030 2001 72 / Swift Code: MEFIDEMM 200



British Chamber of Commerce in Germany

Unternehmen brauchen den Euro. Deswegen muss alles getan werden, ihn zu stabilisieren. Der Europäische Rat hat im Dezember 2011 den richtigen Weg gewiesen.“ Für Unternehmen und Verbraucher sei es am besten, mit schuldenfinanziertem Wachstum Schluss zu machen. Nachhaltiges, kein künstliches Wachstum müsse das Gebot der Zukunft in Europa sein. Simon McDonald, britischer Botschafter in Berlin, äußerte sich in seiner Ansprache beim abendlichen Neujahrsempfang der BCCG durchaus kritisch zum Thema Euro – eine baldige Einführung in Großbritannien befürworte er nicht. „Unsere Bedenken wurden durch die derzeitige Krise eher verstärkt. Und einiges, was die britische Regierung gegen die Krise unternommen hat, war nur möglich, weil wir eine eigene Währung haben.“

Über die British Chamber of Commerce in Germany:

Mit etwa 1000 Mitgliedern ist die Britische Handelskammer in Deutschland (BCCG) die größte britische Handelskammer in Europa. Das Engagement startete ursprünglich im Jahr 1919 an den Standorten Hamburg und Köln. Seit 1960 führt die British Chamber of Commerce in Germany e.V. diese Arbeit in Deutschland und Großbritannien erfolgreich fort. Die Ziele der Handelskammer sind u. a. die Stärkung der britisch-deutschen Handelsbeziehungen und die Förderung der Investitions-Standorte Deutschland und Großbritannien. Die BCCG ist direkter Ansprechpartner in britisch-deutschen Wirtschaftsfragen und steht allen interessierten Unternehmen sowie Selbständigen offen. Nähere Informationen, auch bezüglich einer Mitgliedschaft, finden Sie unter www.bccg.de.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

British Chamber of Commerce in Germany
Andreas Meyer-Schwickerath
Friedrichstraße 140
10117 Berlin
Tel. +49 (0)30 206 70 80
E-Mail: info@bccg.de

Patron: His Excellency the British Ambassador

BCCG British Chamber of Commerce in Germany e.V. · Friedrichstraße 140 · 10117 Berlin
Tel.: +49 (0)30 206 70 80 · Fax: +49 (0)30 206 70 829
Internet: <http://www.bccg.de> · E-mail: info@bccg.de
Bank: Merck Finck & Co., Hamburg · Kto./Account: 30 200 172 · BLZ/Bank Code: 200 307 00
IBAN: DE09 2003 0700 0030 2001 72 / Swift Code: MEFIDEMM 200